



Sammlung Theaterzettel

Aida

Wüst, Philipp

1933-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 8

Sonntag, den 10. September 1933

Miete H Nr. 1

In neuer Inszenierung:

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Friedrich Brandenburg

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Personen:

Der König	Philipp Schäfer
Amneris, seine Tochter	Irene Kiegler
Aida, äthiopische Skavin	Erna Müller
Radames, Feldherr	Erich Hallstroem
Ramphis, Oberpriester	Heinrich Hölzlin
Amonastro, König von Aethiopien, Aidas Vater	Wilhelm Frieloff
Ein Bote	Kris Bartling
Eine Priesterin	Gussa Heiken

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz — Mohrentanz.

II. Akt:

Schwertertanz, ausgeführt von Annie Heuser, Siegfried Jossi, Walter Kujawski und der gesamten Tanzgruppe.

Bühnenbilder: Eduard Löffler — Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.